

# Fachbegriffe erklärt [K]



## ***Kalotte***

knöchernes Schädeldach

## ***Katamnese***

Nachuntersuchung mit Erhebung des zwischenzeitlichen Krankheitsverlaufs nach gestellter Diagnose / Anamnese

## ***Katheder***

dünner Schlauch z.B. zum Transport von Flüssigkeit in oder aus dem Körper

## ***Katherisieren***

Einführen eines dünnen Schlauches in den Körper

## ***Kausalität***

ursächlicher Zusammenhang

## ***Kinästhetik***

Konzept zur Bewegungswahrnehmung

## ***Kinesiologie***

esoterische, medizinische Lehre zur Bewegung

## ***Kleinhirn***

im Hinterkopf, zwischen dem Hirnstamm und zwischen Rückenmark sowie Großhirn liegender Teil des Gehirns; im Wesentlichen für die Abstimmung von Bewegungen der Augen und des Körpers hinsichtlich Beschleunigung, Genauigkeit und Geschwindigkeit zuständig

## ***Klinisch - neurologischer Befund***

Ergebnis der körperlichen Untersuchung der Funktion des Nervensystems

## ***Klonisch***

mit rasch aufeinander folgenden Muskelzuckungen und entsprechenden Bewegungen des Körpers bzw. von Armen und Beinen einhergehend

## ***Klonus***

Schüttelkrampf; unwillkürliche, schnell aufeinander folgende rhythmische Muskelzuckungen

## ***Kognition***

Gesamtheit der geistigen Fähigkeiten (Wahrnehmen, Erkennen, Denken, Erinnern, Beurteilen, Bewerten, Vorstellen, Planen u.a.)

## ***Kognitiv***

verstandesmäßig; Erkennen, Denken und andere geistige Fähigkeiten betreffend

**Kognitive Funktionen**

Sammelbezeichnung für geistige Funktionen; verstandesmäßige Vorgänge des Bewusstmachens von Wahrgenommenen und Gutachtern einschließlich Sprache und Sprachverständnis, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Denkvermögen

**Kollaps**

Anfallsweise, den ganzen Organismus betreffende Schwäche als Folge einer akuten Mangeldurchblutung des Gehirns

**Koma**

stärkster Grad der Wachheitsstörung, tiefste Bewusstlosigkeit. Im Koma wird auch auf starke Schmerzreize nicht mehr reagiert, und es schwinden allmählich Schritt für Schritt die verschiedenen Reflexphänomene - keine Erweckbarkeit

**Kompetenz**

Befugnis, Zuständigkeit, Fähigkeit zur angemessenen Beteiligung an Gesprächen und Entscheidungen

**Kongruent**

übereinstimmend, passend, bestätigend

**Kongruenz**

Übereinstimmung, Bestätigung

**Konsens**

Zustimmung, Einwilligung

**Konsolidierung**

Verfestigung, Stabilisierung

**Konstitution**

Körperbau, körperliche Verfassung oder Zustand

**Konsultation**

beratender Besuch bei einem Arzt

**Konsultieren**

sich bei jemanden vorstellen

**Kontamination**

Verunreinigung, Verschmutzung, schädliche Beimischung

**Kontext**

Zusammenhang

**Kontinent**

mit erhaltener Kontrolle von Urin- oder Stuhlabgang

**Kontra**

Vorsilbe: gegen, hemmend, schwächend, ähnlich

**Kontraindikation**

Gegenanzeige; Krankheit oder Umstand, bei dem eine Maßnahme oder Medikamenteneinnahme

nicht oder nur unter besonderen Voraussetzungen erfolgen darf

**Kontraindiziert**

auf keinen Fall angezeigt; nicht anzuwenden

**Kontraktion**

Verkürzung oder Anspannung eines Muskels

**Kontraktur**

abnorme, unter Umständen dauerhafte Versteifung eines Gelenks in Beugestellung bei unbehandelter oder unzureichend behandelter Spastik

**Kontralateral**

gegenseitig, auf der gegenüberliegenden Seite gleichzeitig

**konträr**

entgegengesetzt, gegenteilig

**Kontrastmittel**

Mittel zur besseren Auflösung oder Darstellung

**Konvexität**

Wölbung nach außen, z.B. der Schädelknochen oder der Oberfläche des Gehirns

**Konzentrisch**

um einen gemeinsamen Mittelpunkt herum angeordnet

**Kooperation**

Zusammenarbeit

**Korrelation**

Wechselbeziehung, gegenseitige Abhängigkeit

**Korrelieren**

zusammenhängen

**Kortex**

Hirnrinde; äußere Schicht des Groß- und Kleinhirn

**Kortikal**

die Hirnrinde betreffend

**Kortikale Funktionen**

von der Hirnrinde gesteuerte Abläufe

**Kortikale Stimulation**

Reizung von Nervenzellen der Hirnrinde

**Kortikospinal**

Hirnrinde und Rückenmark betreffend z.B. verbindende Nervenbahnen

**Kranial / kraniell**

zum Kopf hin, den Schädel betreffend

**Kritisch**

grenzwertig, bedenklich

**Kurieren**

heilen

**Kurzzeitgedächtnis**

unmittelbares Gedächtnis; Fähigkeit einen Sachverhalt für wenige Sekunden zu behalten, ohne das eigentliche Gedächtnis zu belasten